Das Katholische Datenschutzzentrum auf dem 101. Katholikentag

Dortmund, 06. Juli 2018: Am 9. Mai begann der 101. Katholikentag mit einem großen Eröffnungsgottesdienst auf dem Schlossplatz. Das anfangs noch durchwachsene Wetter wurde schnell von warmen Temperaturen abgelöst, sodass die Kirchenmeile, welche ab Donnerstag, 10. Mai geöffnet war, gut besucht war. Es kamen viele verschiedene Interessierte, um sich an den unterschiedlichsten Ständen zu informieren oder einfach ins Gespräch zu kommen. Auch das Katholische Datenschutzzentrum war mit einem Stand auf der Kirchenmeile vertreten. Von Donnerstag bis Samstag waren stets Mitarbeiter aus Dortmund und auch der anderen Datenschutzaufsichten der katholischen Kirche als Ansprechpartner vor Ort. Da das Inkrafttreten des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz am 24. Mai zu diesem Zeitpunkt kurz bevorstand, gab es einen hohen Beratungsbedarf in datenschutzrechtlichen Fragestellungen.Am Samstagmorgen gab es eine Podiumsdiskussion zum Thema „Bleiben Sie Herr Ihrer Daten!“. Als Teilnehmer der Diskussion nahmen Herr Prof. Dr. Hoeren von der Westfälischen Wilhelms-Universität, Frau Dr. Kurz vom Chaoscomputerclub, Herr Dr. Kleffner aus dem Bistum Essen und Herr Steffen Pau als Diözesandatenschutzbeauftragter und Leiter des Katholischen Datenschutzzentrums teil. Das Interesse an der Podiumsdiskussion als Besucher teilzunehmen war so groß, dass die Raumgröße und damit die vorhandenen Sitzplätze nicht ausreichten. Es kam zu einer anregenden Diskussion, welche unter anderem technische Themen aus datenschutzrechtlicher Sitz kritisch beleuchtete, aber auch Probleme der Praxis in Pfarrgemeinden und Vereinen wurden thematisiert.



